
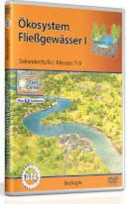


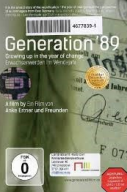












| | |
|--|--|
|  <p>kmz Ludwigsburg Vaihingen/Enz www.kmz-ludwigsburg.de</p> | <h2>Neue Medien im KMZ-Ludwigsburg</h2> <p>Die Filme sind online buchbar über Edupool: https://bw.edupool.de oder Sesam: https://sesammediathekdirektlmz.lmz-bw.de/?doc=exp_search&standort=18 Oder per E-Mail: kreismedienzentrum@landkreis-ludwigsburg.de oder telefonisch unter: 07141 144 2249</p> |
|  | <h3>4602766 Elektronenmikroskopie</h3> <p>46 Länge: ca. 20 min f Produktionsjahr: 2011 Zielgruppen: A(11-13); Q</p> <p>Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rastermikroskope bis hin zum Freie-Elektronen-Laser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film unterstützt durch zahlreiche Animationen.</p> |
|  | <h3>4611249 Weichtiere - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt</h3> <p>46 Länge: ca. 23 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(5-8)</p> <p>Schnecken, Muscheln und Tintenfische gehören zu den Weichtieren. So grundverschieden diese Tiere auch aussehen - sie haben doch sehr viele Gemeinsamkeiten. Die Produktion stellt bekannte Vertreter des Stammes der Weichtiere vor und zeigt sowohl besondere körperliche Merkmale als auch die Fortpflanzung und Entwicklung.</p> |
|  | <h3>4677446 Entnazifizierung und Demokratisierung</h3> <p>46 Länge: ca. 16 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(9-13)</p> <p>Die Entnazifizierung und Demokratisierung der Deutschen stand nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem Programm der Siegermächte. Ausschnitte aus der Wochenschau Welt im Film zeigen nach dem Motto „Bestrafen und erziehen“ die Verurteilung nationalsozialistischer Führer in Nürnberg, die Säuberung der Gesellschaft von ihren Anhängern sowie vor allem Maßnahmen zur „Umerziehung“ der Deutschen: Umstellung der Wirtschaft auf Friedensproduktion, neue Schulbücher und unbelastete Lehrer, Demokratisierung der Medien, freie Wahlen, Besinnung auf demokratische Traditionen. Offen bleibt am Schluss die Frage: Haben Entnazifizierung und Demokratisierung ihr Ziel erreicht?</p> |
|  | <h3>4676835 Power to change</h3> <p>46 Länge: ca. 94 min f Produktionsjahr: 2014 Zielgruppen: A(11-13); J(16-18); Q</p> <p>Basierend auf jahrelanger Recherche greift der Film die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen. Er zeigt Aktivisten, Unternehmer, Visionäre und Kritiker im alltäglichen Kampf um die Energiewende.</p> |
|  | <h3>4675888 Malala - Ihr Recht auf Bildung</h3> <p>46 Länge: ca. 84 min f Produktionsjahr: 2015 Zielgruppen: A(8-13); J(14-18); Q</p> <p>Dokumentarfilm über die 1997 geborene pakistanische Kinderrechtsaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai, die schon als Jugendliche gegen das Regime der Taliban aufbegehrte und 2012 bei einem Attentat schwer verletzt wurde. Der Film charakterisiert seine Protagonistin ebenso als Teenager wie als öffentliche Persönlichkeit, zeigt sie in ihrem familiären Umfeld, begleitet sie auf ihren Reisen und gibt ihrer persönlichen Sicht auf den Kampf für die Bildung von Mädchen Raum. Malala Yousafzai ist Mitgründerin des Malala Fund und eine global agierende Aktivistin für das Recht von Mädchen auf Bildung.</p> |
|  | <h3>4676858 Literaturklassiker animiert</h3> <p>46 Länge: ca. 18 min f Produktionsjahr: 2016 Zielgruppen: A(5-13)</p> <p>DER ERLKÖNIG (ca. 8 min): In der Ballade von Goethe reitet ein Vater mit seinem todkranken Sohn im Arm nachts durch den dunklen Wald. In der Dunkelheit meint der Junge die bedrohliche Gestalt des Erlkönigs zu erkennen. Trotz großer Bemühungen des Vaters den Jungen zu beruhigen, gerät dieser zunehmend in Panik. Als sie endlich den heimischen Hof erreichen ist das Kind tot.</p> |

| | |
|---|--|
| | <p>(Deutschland 2003; Literarische Vorlage: Johann Wolfgang von Goethe) DER RABE (ca. 8 min): Der Erzähler erhält eines Nachts Besuch von einem sonderbaren Raben. Als der sprechende Vogel nur schlechte und verwirrende Neuigkeiten von sich gibt, tötet er den Raben aus Wut, mit unvorhersehbaren Folgen. (Deutschland 1999; Literarische Vorlage: Edgar Allan Poe) ALL THE WORLD'S A STAGE (ca. 2 min): Der Film vergleicht die Welt mit einer Bühne. In dem Monolog aus Shakespeares "Wie es euch gefällt" philosophiert Jacques über die Vielzahl an Rollen, die jeder zu erfüllen hat. (Deutschland 2016; Literarische Vorlage: William Shakespeare)</p> |
|  | <p>4677243 BFG - Sophie & der Riese</p> <p>46 Länge: ca. 112 min f Produktionsjahr: 2016 Zielgruppen: J(8-18); Q</p> <p>Die Geisterstunde beginnt nicht um 0 Uhr nachts, so wie alle denken, sie beginnt um 3 Uhr morgens! Waisenkind Sophie weiß das, denn sie kann in ihrem Kinderheim nicht schlafen und geht deswegen nachts auf Streifzug. Dabei beobachtet sie eines Morgens, wie eine über sieben Meter große Gestalt eine umgefallene Mülltonne wieder aufstellt – und wird von dem fremden, gigantisch großen Mann alsbald ins Reich der Riesen verschleppt. Zum Glück für Sophie ist sie in Obhut des Big Friendly Giant geraten, der ihr nichts Böses will, sondern sie stattdessen lieber auf Traumjagd mitnimmt. Doch es gibt noch andere Riesen, die sind größer als der BFG und die fressen Menschen. Sophie und ihr neuer Freund schmieden also einen Plan – der hat mit dem Buckingham Palace und der Königin von England zu tun... Zusatzmaterial: Riesensprache: Die wundervollen Wörter bei BFG, im englischen Original (ca. 3 min); Eine Hommage an Melissa Mathison (05:38 min);</p> |
|  | <p>4677256 Ökosystem Fließgewässer I</p> <p>46 Länge: ca. 30 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(7-9)</p> <p>Das Medium enthält Filme über spezielle Strukturen und Wechselwirkungen in einem Fließgewässer-Ökosystem.</p> |
|  | <p>4677429 Mahana</p> <p>46 Länge: ca. 99 min f Produktionsjahr: 2016 Zielgruppen: Q; J(14-18)</p> <p>Ein 14-jähriger Maori stellt zu Beginn der 1960er-Jahre die jahrhundertealten Denkweisen und Strukturen seiner patriarchalischen Familie in Frage. Mit seinem traditionsbewussten Großvater liefert er sich eine permanente Auseinandersetzung, die zu eskalieren droht, als sich der Junge in die Tochter einer verfeindeten Sippe verliebt. Familiensaga aus Neuseeland um die Marginalisierung der indigenen Bevölkerung, die durch die Weißen zu Menschen zweiter Klasse degradiert wurden.</p> |
|  | <p>4677621 Wildtiere vor unserer Haustür</p> <p>46 Länge: ca. 15 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(3-4); A(5-6)</p> <p>In unseren Städten treffen wir auf erstaunlich viele Wildtiere. Auf Friedhöfen, in Parks, in Kleingartensiedlungen und oft auch in unserer unmittelbaren Umgebung können wir sie beobachten: Eichhörnchen, Kaninchen, Feldhasen, Füchse, Marder, Waschbären, viele Vogelarten, sogar Rehe und Wildschweine. Frühmorgens, wenn in der Stadt nur wenige Menschen unterwegs sind und kaum Autos fahren, ist der beste Zeitpunkt, sich nach den Tieren umzuschauen. Der Unterrichtsfilm macht deutlich, welche Vorteile die Wildtiere in der Nähe des Menschen haben, aber auch welche Gefahren ihnen in unseren Städten und Dörfern drohen.</p> |
|  | <p>4677839 Generation '89</p> <p>46 Länge: ca. 72 min f Produktionsjahr: 2016 Zielgruppen: J(16-18); A(10-13)</p> <p>Es ist die bisher nicht erzählte Geschichte der Wiedervereinigung -das Wendejahr aus Sicht von sechs Teenagern aus Ostdeutschland. Sie erinnern sich gemeinsam an das, was vor einem Viertel Jahrhundert geschah. Damals, im Herbst 89, sind sie zu jung, um später in die üblichen Raster von "Stasiopfer", "Ostalgiker" oder "Jammerossi" zu passen, aber auch bereits zu alt, um im neuen Deutschland einfach unbekümmert weiter erwachsen zu werden. Gemeinsam reisen sie zurück in eine Zeit, die sie so ganz anders erlebt haben, als die meisten Menschen</p> |

| | |
|---|--|
|  | <p>4677375 Ich folge Dir</p> <p>46 Länge: ca. 4 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(8-13); J(14-18)</p> <p>Anna trifft einen scheinbar Unbekannten im Frühzug. Der jedoch kennt Anna nur zu gut -von Instagram und Facebook. (Schweden 2015)</p> |
|  | <p>4675723 Wer bin ich?</p> <p>46 Länge: ca. 27 min f Produktionsjahr: 2016 Zielgruppen: A(2-4); SO</p> <p>Vater, Mutter, Kind – die klassische Familie war gestern. Heute wachsen immer mehr Kinder und Jugendliche in ganz verschiedenen familiären Strukturen auf. Das Medienpaket sensibilisiert Kinder für Verschiedenartigkeit und hilft ihnen, ihren Körper, die Pubertät, Zeugung und Schwangerschaft zu verstehen. Die Rollenverteilung in heutigen Familien wird ebenso beleuchtet wie das Thema sexuelle Orientierung. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsmaterial; Arbeitsblätter.</p> |
|  | <p>4611251 Ressource Wasser</p> <p>46 Länge: ca. 18 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(8-13)</p> <p>Nur 2,5 Prozent des Wassers auf der Erde sind für den Menschen als Trinkwasser nutzbar -nur ein sehr kleiner Anteil also, der sich noch dazu sehr ungleichmäßig verteilt. In manchen Regionen steht viel Wasser zur Verfügung, andere Gebiete leiden unter akutem Wassermangel. Die Produktion stellt in anschaulichen Animationen die aktuelle Lage der globalen Wasserversorgung dar und zeigt anhand von Beispielen die daraus resultierenden Probleme auf.</p> |
|  | <p>4675554 Enten</p> <p>46 Länge: ca. 14 min f Produktionsjahr: 2016 Zielgruppen: A(3-6); SO</p> <p>Enten zählen zu unseren bekanntesten Wasservögeln. Sie sind fast auf jedem größeren Gewässer heimisch. Der Unterrichtsfilm zeigt Aussehen und Lebensweise. Besonderer Schwerpunkt wird auf die Hausenten, die aus der Stockente vom Menschen entwickelt wurden, gelegt. Neben der Stockente gibt es bei uns noch weitere Wildentenarten, wie zum Beispiel Reiherenten, Schnatterenten und andere. Enten leben die meiste Zeit auf dem Wasser. Sie sind typische Wasservögel. Ihr Gefieder muss also sehr gut gegen Nässe und Kälte schützen. Der Trick: Ihr Federkleid ist sehr dicht und besteht aus zwei Schichten. Direkt am Körper der Ente wachsen feinste Daunen. Sie schließen viel Luft ein und Luft schützt gegen Wärme und Kälte. Damit die Federn trocken bleiben, fetten Enten sie regelmäßig mit einem körpereigenen Öl ein. Es wird an der Schwanzwurzel, von der sogenannten Bürzeldrüse produziert. Mit ihrem Schnabel verstreichen sie das wasserabweisende Fett auf den Federn.</p> |
|  | <p>4666560 Ideal</p> <p>46 Länge: ca. 18 min f Produktionsjahr: 2011 Zielgruppen: A(8-13); J(16-18)</p> <p>Der Kurzfilm nimmt sich des Themas Schönheit in künstlerisch freier Form an. Dokumentarische Szenen, Animationen und Einblicke in die Ästhetik der Werbung zeigen, wie sehr sich Menschen nach einem makellosen Äußeren sehnen. Aber lässt sich Schönheit überhaupt messbar steigern? Und ist denn der Wunsch nach gutem Aussehen so verwerflich? Diesen und anderen Fragen stellen sich Experten der Schönheitsindustrie.</p> |
|  | <p>4611299 Durch den Vorhang</p> <p>46 Länge: ca. 46 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(8-13)</p> <p>Tom nimmt an einem Schüleraustausch in Israel teil. Der Aufenthalt verläuft jedoch völlig anders als geplant und schon bald findet sich Tom im Krankenhaus wieder. Dort macht er eine Begegnung, die seinen Blick auf die Vergangenheit für immer verändern wird. "Durch den Vorhang", Träger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2016 in der Kategorie Bildung, setzt sich mit der heutigen Generation junger Menschen und ihrem Verhältnis zur Geschichte auseinander. Der Film erinnert an die bleibende Verantwortung für die Shoah und plädiert dafür, das Schicksal der Opfer niemals zu vergessen.</p> |

| | |
|--|---|
|  | <p>4611272 Der Kohlenstoffkreislauf</p> <p>46 Länge: ca. 15 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(8-13)</p> <p>Kohlenstoff ist für das Leben auf der Erde von großer Bedeutung. Entsprechend ist der natürliche Kohlenstoffkreislauf einer der wichtigsten Stoffkreisläufe. Die Produktion stellt diesen mit seinen vielen Teilkreisläufen vor. Vor dem Hintergrund der Diskussion darüber, welchen Einfluss der Mensch auf das Klima hat, wird auch der Anstieg der Kohlenstoffdioxid-Konzentration in der Atmosphäre seit Beginn der Industrialisierung thematisiert.</p> |
|  | <p>4611269 Impfen</p> <p>46 Länge: ca. 25 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(7-10)</p> <p>Impfungen gelten als wirksamste präventive Maßnahmen der Medizin zur Eindämmung ansteckender Krankheiten. Dennoch sind sie heutzutage nicht unumstritten. Diese Produktion klärt sachlich über die Mechanismen und die Wirkungsweise von Impfungen auf und bietet so eine Grundlage für die Diskussion "Impfen -Ja oder nein?".</p> |
|  | <p>4611259 Zellatmung</p> <p>46 Länge: ca. 18 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(10-13)</p> <p>Lebewesen benötigen Energie. Meist wird diese in Form von Glukose bereitgestellt. Sie wird im Körper in kleinen Schritten umgebaut, sodass am Schluss nur noch Kohlenstoffdioxid übrig bleibt. Bei diesen Vorgängen wird nach und nach Energie frei, die das Lebewesen nutzen kann. In der Animationen zeigt die Produktion die vielen kleinen Umbauvorgänge und erklärt, was in den Zellen für die Zellatmung noch notwendig ist.</p> |
|  | <p>4611279 Kernphysik: Kernfusion und Kernspaltung</p> <p>46 Länge: ca. 26 min f Produktionsjahr: 2017 Zielgruppen: A(9-12)</p> <p>Kernfusion und Kernspaltung sind beides Methoden, die den Massendefekt zur Energiegewinnung ausnutzen. Doch was passiert bei der Verschmelzung zweier Atomkerne zu einem neuen Kern? Was geschieht bei der Zerlegung eines Atomkernes in mehrere kleinere? Und wie kann man das nutzen? Diesen und anderen Fragen wird in der Produktion nachgegangen.</p> |
| | |